

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses des Landkreises Cloppenburg am 23.11.2006
um 16:00 Uhr im Zimmer 0.101 des Kreishauses Cloppenburg

Anwesend:

I. Mitglieder:

1. Kreistagsabgeordneter Ludger Niehaus, Peheim, als Vorsitzender
2. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller, Friesoythe
3. Kreistagsabgeordnete Christa Huster-Klatte, Klein-Roscharden
4. Kreistagsabgeordnete Ursula Meyer, Emstek
5. Kreistagsabgeordneter Heinrich Schwarte, Liener
6. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Tellmann, Sedelsberg
7. Kreistagsabgeordnete Julia Wienken, Schmertheim
8. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Freye, Cloppenburg,
für den Kreistagsabgeordneten Günter Graf, Friesoythe
9. Kreistagsabgeordneter Alois Niemann, Benstrup
10. Kreistagsabgeordneter Johannes Loots, Barßelermoor
11. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff, Huckelrieden
12. Kreistagsabgeordnete Gudrun Lüdders, Cloppenburg

II. Beratende Mitglieder:

Anwesend:

1. Josef Wolking – Landes-Caritasverband –
2. Hans-Jürgen Hoffmann – Diakonisches Werk –
3. Hans-Jürgen Lehmann – Paritätischer Cloppenburg -
4. Brigitte Siebum – Arbeiterwohlfahrt –
5. Rainer Feldhaus – Deutsches Rotes Kreuz -

III. Von der Verwaltung:

1. Landrat Eveslage
2. Erster Kreisrat Frische
3. Medizinaldirektorin Dr. Blömer
4. Kreisoberamtsrätin Schröder
5. Kreisamtsrat Potthast (Protokollführer)
6. Kreisinspektorin Moormann
7. Verwaltungsangestellte Kordes
8. Kreisoberinspektorin Klüsener
9. Kreisamtsmann Bahlmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13. Juni 2006
4. Vorstellung der Aufgaben des Sozialamtes
5. Haushalt 2007 – Bereich Soziales
6. Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Niehaus, eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Durch Beschluss des Kreistages vom 02.11.2006 waren Frau Brigitte Siebum, Herr Josef Wolking, Herr Hans-Jürgen Hoffmann, Herr Rainer Feldhaus und Herr Hans-Jürgen Lehmann als beratende Mitglieder in den Sozialausschuss gewählt worden. Vorsitzender Niehaus belehrte die beratenden Mitglieder über die ihnen obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit, zum Mitwirkungsverbot und zum Vertretungsverbot.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde von den Ausschussmitgliedern – wie veröffentlicht – angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2006

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2006 wurde mit 3-Ja-Stimmen und ohne Gegenstimme angenommen.

4. Vorstellung der Aufgaben des Sozialamtes

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Niehaus, erläuterte, dass das Sozialamt der Kreisverwaltung eine Präsentation über die Aufgaben des Amtes vorbereitet habe und erteilte der Amtsleiterin, Kreisoberamtsrätin Schröder, und den Abteilungsleiter/innen das Wort.

Amtsleiterin Schröder führte einleitend aus, dass die Vorstellung des Sozialamtes dazu diene, den Mitgliedern des Sozialausschusses die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Gliederung und die Arbeitsweise des Sozialamtes in Grundzügen darzustellen. Diese Kenntnisse seien auch für ein besseres Verständnis des Haushaltsplanes und der dort veranschlagten Einnahmen und Ausgaben von Bedeutung.

Nachfolgend stellten Kreisamtsrat Potthast (Sozialhilfe), Kreisinspektorin Moormann (Wohngeld), Verwaltungsangestellte Kordes (Ausbildungsförderung, Erziehungsgeld, Elterngeld), Kreisoberinspektorin Klüsener (Eingliederungshilfe für behinderte Menschen), Kreisamtmann Bahlmann (Hilfe für Senioren, Heimaufsicht) anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage 1) den Tätigkeitsbereich des Sozialamtes der Kreisverwaltung vor.

Vorsitzender Niehaus dankte für die Ausführungen und bat um Wortmeldungen oder Fragen seitens der Ausschussmitglieder.

Kreistagsabgeordnete Huster-Klatte bat um Einschätzung, ob die Anzahl der Heimpflegeplätze im Kreisgebiet von über 1.200 ausreichend sei, um den Bedarf zu decken. Kreisamtmann Bahlmann entgegnete, dass nach seiner Kenntnis die Auslastung in den hiesigen Pflegeheimen gut sei. Ob mit den nun vorhandenen Pflegeplätzen der Bedarf gedeckt sei oder gar ein Überangebot bestehe, müsse die Zukunft zeigen, zumal noch in 2006 220 neue Plätze geschaffen wurden.

Auf Frage der Kreistagsabgeordneten Lüdders, meinte Kreisamtmann Bahlmann, dass die Pflegesätze der hiesigen Heime im Vergleich landesweit im unteren Drittel liegen.

Kreistagsabgeordneter Niemann bat um Auskunft, woran es liegen könnte, dass der Bedarf an Heimplätze stetig zunehme.

Amtsleiterin Schröder verwies darauf, dass immer mehr Menschen aufgrund besserer medizinischer Versorgung ein höheres Lebensalter erreichten, dies führe zu einem steigenden Bedarf. Wenn Pflegebedürftigkeit eintrete, seien die Familie nicht selten überfordert. Auch seinen Familienstrukturen wie vor 30 oder 40 Jahren nicht mehr so durchgängig vorhanden, um häusliche Pflege zu übernehmen.

Erster Kreisrat Frische ergänzte, dass die Überforderung auch insbesondere für den Bereich der Menschen mit Behinderungen gelte. Hier sei ca. die Hälfte der Plätze in den letzten 10 Jahren entstanden. Dies habe sich oft positiv für die Behinderten ausgewirkt.

5. Haushalt 2007 – Bereich Soziales

Amtsleiterin Schröder erläuterte aus dem Entwurf zum Haushaltsplan 2007 alle Unterabschnitte (örtlicher und überörtlicher Träger der Sozialhilfe), die eine Abweichung um mehr als 50.000 € zum Zuschussbedarf / Überschuss des Vorjahres aufweisen (siehe Anlage 2, Seite 1 bis 4).

Sie wies darauf hin, dass hinsichtlich der Abrechnung der Ausgaben für den überörtlichen Träger (Quotales System) ein Betrag in Höhe von 1,2 Mio. € schon in 2006 vom Land überwiesen werde, bzw. teilweise schon eingegangen sei. Dieser Betrag sei zunächst für das kommende Jahr erwartet worden. Wegen des frühzeitigen Zahlungseinganges dürfe der Betrag nicht im Haushalt 2007 veranschlagt werden. Daher gebe es in diesem Bereich eine Änderung gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung, die den Kreistagsabgeordneten bereits vorgelegt worden sei.

Landrat Eveslage ergänzte, der Betrag von 1,2 Mio. € werde in den allgemeinen Haushalt einfließen. Im Rahmen der Jahresrechnung sei zu überlegen, ob damit die Kreditaufnahme in 2006, also die Neuverschuldung, reduziert werden könne.

Ausschussvorsitzender Niehaus stellte fest, dass der Entwurf des Einzelplanes 4 zum Haushaltsplan 2007 zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

6. Mitteilungen

Es wurden keine Mitteilungen gemacht.

7. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Um 17:30 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer